

Lieblicher Landstrich

Radtouren für Einsteiger und Fortgeschrittene, Wanderwege zwischen Weinberg und Flusslauf, kulinarische Leckerbissen an allen Orten: Der Main-Tauber-Kreis bietet eine Reihe an Erholungsangeboten in der Natur und attraktive Städte, wie Buchautor und Wanderexperte Dieter Buck im Interview erzählt.

Gibt es Geheimtipps für Gäste, um den Main-Tauber-Kreis kennenzulernen?

Dieter Buck: Ein besonderes Angebot ist das Schneeballenbacken. Ich war dafür in Creglingen und es war eine witzige Angelegenheit. Paddeln auf der Tauber ist eine tolle Idee für Outdoor-Fans. In Bad Mergentheim beispielsweise können Boote ausgeliehen werden.

Wohin können Familien mit Kindern Ausflüge machen?

Buck: Mit Kindern ist die erste Wahl der Wildpark in Bad Mergentheim, am Besten noch mit einer Übernachtung dort im Zelt. Wenn man dann nachts die Wölfe heulen hört, ist das schon ein Erlebnis der Sonderklasse. Auch eine

Nacht in der benachbarten Koboldburg ist etwas Besonderes. Tagsüber kann man an der Wolfsfütterung teilnehmen, sich kleine Draculas im Fledermausraum um die Ohren fliegen lassen oder die Tierschau besuchen. Witzig ist auch „Toppels Haus auf dem Kopf“ in Wertheim oder ein Besuch bei Endres-Ei.

Welche Ausflugsziele sind für Senioren interessant?

Buck: Bei Senioren hängt es vom persönlichen Faible ab. Für Kunstinteressierte bietet sich eine Fahrt auf den Spuren von Tilman Riemenschneider unter Mitnahme der Stuppacher Madonna an oder Schloss und Schlossgarten Weikersheim. Ein Stadtbummel ist in Wertheim, mit dem schönen

Stadtbild und der Burgruine, ein Highlight für die ganze Familie. Hier kann man auch super shoppen. Ebenso in Tauberbischofsheim mit seinem pittoresken Stadtbild und dem Tauberfränkischen Landschaftsmuseum. Bad Mergentheim, als Stadt der Deutschritter, kombiniert interessante Geschichte mit Museum, Stadtbild und einem wunderschönen Kurpark mit vielen Attraktionen. In Weikersheim kann man die Stadt und das Schloss mit Schlossgarten besuchen.

Gibt es für Genießer auch kulinarische Ausflugsmöglichkeiten?

Buck: Ja, und zwar die Schokoladenmanufaktur „Art of chocolate“ in Wertheim Village oder eine Brauereibesichtigung bei Distelhäuser. Man kann auch Weinproben in Genossenschaften oder auf Weingütern machen.

Haben Sie einen guten Einkehr-Tipp?

Buck: Empfehlenswert ist auf jeden Fall das Restaurant in der Orangerie im



Herzhaftes Vesper in herrlicher Landschaft: Eine Wandergruppe lässt sich die Leckerbissen des Taubertals schmecken.

Fotos: Tourismusverband Liebliches Taubertal/Peter Frischmuth



Das Taubertal lädt zum Wandern ein.

Kloster Bronnbach. Schon allein wegen der Location, aber auch das Essen ist sehr gut. Die Holdermühle ist sehr interessant wegen ihrer Lage direkt über der Grenze mit der entsprechend gestalteten bayerisch-baden-württembergischen Einrichtung.

Was sind beliebte Radtouren?

Buck: Eine recht einfache Radtour ist „Der Klassiker“. Von Rothenburg nach Wertheim geht es im Prinzip nur bergab. Sehr sportlich mit vielen Höhenmetern: „Der Sportive“. Von Tauberbischofsheim geht es hoch zur Brunnenstadt Kilsheim, dann wieder hinab zur Tauber bei Waldenhausen und entlang der Tauber über Reicholzheim, Bronnbach, Gamburg und Werbach zurück. Damit hat man einen guten Teil der Schönheit der Gegend und der Sehenswürdigkeiten erradelt. Etwas abseits des Tals liegt das Grünkernland. Von Boxberg geht es über Ahorn, Walldürn, Hardheim, Erfeld und Oberschüpf zurück nach Boxberg. Das ist eine ganz andere Gegend und Kultur als im Taubertal direkt, aber auch schön und hochinteressant. Auch der „Hohenloher Residenzweg“ erschließt malerische Landschaften entlang der Tauber und im Hinterland:

Die Rundtour startet in Weikersheim und verläuft über Niederstetten, Schrozberg, Rothenburg, Taubercell, Creglingen, Bieberehren und Röttlingen zurück nach Weikersheim.

Welche Wanderungen sind Ihnen in besonders guter Erinnerung geblieben?

Buck: Sehr positiv erinnere ich mich an eine kurze Wanderung von Wertheim aus entlang der Tauber. Sehr idyllisch, fast amazonasartig. Schön sind auch die Trockenhänge bei Böttigheim oder eine Wanderung durch die Weinberge zwischen Kilsheim, Stahlberg und Uissigheim. Jetzt im Frühjahr bieten sich Wege durch Wälder an, in denen man das frische Grün genießen kann. Oder alles was direkt an der Tauber entlang führt: Frisches Grün und plätscherndes Wasser wirken dann doppelt. Auch durch Streuobstwiesen kann man – insbesondere wenn die Bäume blühen – herrliche Wanderungen unternehmen. So zum Beispiel in der Gegend um Lauda, Beckstein oder um Assamstadt. Auch die Steinriegellandschaft um Weikersheim führt durch frisches Grün und bietet eine tolle Aussicht.

Was bietet sich an kulturellen Highlights im Main-Tauber-Kreis?

Buck: Es gibt jede Menge Konzerte, Theater, Kabarett. In Weikersheim lohnt sich ein Ausflug in die Tauberphilharmonie. Und auch in Bad Mergentheim gibt es eine ganze Reihe interessanter Veranstaltungen.

Interview: Denise Fiedler

@ Online

Weitere Informationen unter
www.dieterbuck.de
www.liebliches-taubertal.de
www.tauberphilharmonie.de
www.tourismus-wertheim.de
